

An allem Unfug, der passiert,
sind nicht etwa nur die schuld,
die ihn tun, sondern auch die,
die ihn nicht verhindern!
Erich Kästner

BERICHT AUS DEM KREISVERBAND

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

nachdem wir einen sehr gut besuchten und erfolgreichen Neujahrsempfang mit einer Mischung aus Politik und Musik im Hotel Radisson Blu erleben durften, wieder mit einem tollen CDU-Team und einem geschmückten Wagen am Faschingsumzug teilgenommen haben und tolle Reden am politischen Aschermittwoch hören konnten, geht es weiter mit der politischen Arbeit.

Viele Themen treiben uns in diesen Zeiten (nach wie vor) regelrecht um: der immer noch andauernde russische Angriffskrieg in der Ukraine, die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen, die Energiepolitik und die damit zusammenhängende Energiesicherheit und die Energiepreise, ein Jahr Regierung der Ampel-Koalition.....

Aber auch die Wahlrechtsreform beschäftigt uns. Es kann z.B. nicht sein, dass ein direkt gewählter Kandidat vom Zweitstimmenergebnis abhängig ist. Das halte ich für absolut indiskutabel. Sollte diese Regelung in der Wahlrechtsreform enthalten sein, würde ich eine Klage unterstützen.

Auf allen Ebenen, in den Ortsverbänden, in den Kreisvorstandssitzungen etc. wird zu den Themen diskutiert.

Sowohl auf Bundesebene als auch auf Landesebene wird derzeit ein Grundsatzprogramm erarbeitet. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen mit zu gestalten. Folgende Veranstaltungen merken Sie sich bitte vor:
Regionalkonferenz am 23.03.2023 in Schkeuditz zum Grundsatzprogramm der CDU Deutschland und die Regionalkonferenz am 24.05.2023 in Dessau zum Grundsatzprogramm der CDU Sachsen-Anhalt mit dem Titel „Sachsen-Anhalt - unsere Verantwortung – unsere Zukunft“. Weitere Termine finden Sie auf unserer Terminseite, vorletzte Seite der CDU-INFORMATIONEN.

Auch in der Vorbereitung ist die Landesvertreterversammlung, auf der die Landesliste für die Europawahl abgestimmt wird, da im kommenden Jahr mit der Kommunalwahl auch die Europawahl ansteht.

Ganz aktuell lade ich Sie zum **Gespräch mit der Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Frau Franziska Weidinger**, ein.

Dieses Gespräch findet **Montag, dem 13.03.2023 um 18:00 Uhr** im Brauhaus „Zum Alten Dessauer“, Lange Gasse 16 in 06844 Dessau-Roßlau statt.

Bitte melden Sie sich zeitnah an, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt.

Ich wünsche Ihnen besonders in der Fastenzeit Besinnung auf das Wesentliche und eine frohe Osterzeit.
Bleiben Sie gesund!

Ich grüße Sie herzlich und freue mich auf ein Wiedersehen bei den anstehenden Veranstaltungen.

Ihre Christiane Nöthen



Eiko Adamek

BERICHT AUS DEM STADTRAT

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

„Eine Stadt wird BuGa“ – so lautet das Motto der vom Land geförderten Machbarkeitsstudie zur Bundesgartenschau 2035 in unserer Stadt. Mit einem Gesamtvolumen von knapp 200 Mio. Euro wird dies eines der größten Projekte, welches unsere Stadt je durchgeführt hat. Dass diese Finanzierung nicht allein durch den kommunalen Haushalt machbar ist, ist vollkommen klar. Deshalb sieht die Studie einen mindestens 75%igen Anteil an Fördermitteln, unter anderem durch das Land Sachsen-Anhalt vor, das bereits im Koalitionsvertrag die Unterstützung zugesagt hat.

Als CDU-Stadtratsfraktion versprechen wir uns von der BuGa vor allem eine nachhaltige Auswirkung auf die Stadtentwicklung – im sozialen, wie auch im wirtschaftlichen Sinne. Deshalb werden auch wir dieses Projekt weiterhin unterstützen, damit unsere Stadt „BuGa“ wird!



Stadtentwicklung

„Na wat nu?“ Wie sie sehen, sehen sie nichts...., von der Entwicklung des Stadteingangs Ost. Im August 2019 gab es die ersten Gesprächsrunden zur Entwicklung des Stadteingangs Ost. Im November 2019 fand ein mehrtägiger Workshop mit Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt statt, an dem auch unser Fraktionsmitglied Christian Focke teilgenommen hat. Es wurden Ideen gesammelt, entwickelt und zu verschiedenen großartigen Konzepten zusammengefasst. Im Januar 2020 fand dann die Jury-Sitzung statt, an der auch ich teilgenommen habe. Da alle drei von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt entwickelten Konzepte ihre Vor- und Nachteile hatten, konnte man sich nicht auf eines einigen und entschied sich somit, aus allen drei die stadtplanerisch besten Ergebnisse zu nehmen und zu einem Konzept zusammenzufügen.

Soweit – so gut. Es wurde dann auch rasch ein Zeitplan für die Vorhaben erstellt. Natürlich stritt man noch ein wenig über den sogenannten Trog „als die beste aller Lösungen“, jedoch denke ich, dass auch heute die letzten erkannt haben sollten, dass dieser niemals finanzierbar sein wird. Nun denn, schauen wir auf die Planungen und auf den Ist-Zustand. Die ersten Zeitpläne entstanden 2020 und wurden kurz darauf überarbeitet um dann 2021 erneut überarbeitet zu werden. Bis dato ist das einzige umgesetzte Projekt der Hotel-Neubau, ansonsten: Sehen sie leider noch nichts. Die Ursache dafür liegt allerdings in den anderen parallel laufenden Projekten, wie der Entwicklung eines Museumscampus sowie der BuGa. Nun denn, es wird Zeit, die Projekte mal auf einem Tisch übereinander zu legen und vor allem zu starten, damit die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung endlich sichtbar werden. Wir werden dies im nächsten Bauausschuss fordern!

Neuigkeiten gibt es auch. Der neue „Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt“ hat seine Arbeit aufgenommen. Dieser geht aus dem ehemaligen „Ausschuss für Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz“ hervor. Unsere stimmberechtigten Mitglieder dort sind Florian Kellner und Mike Jüling, sowie als beratendes Mitglied Enrico Schammer von der FFW Roßlau.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling!

Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau



CDU

INFORMATION AUS DER KREISGESCHÄFTSTELLE

Liebe Leserinnen und Leser – liebe Parteifreunde,

am 21.01.2023 fand unser Neujahrsempfang im Hotel Radisson Blu statt. Mit ca. 120 Gästen war die Veranstaltung sehr gut besucht. Neben den Grußworten von unserer Vorsitzenden Christiane Nöthen und der Staatssekretärin Simone Großner, hat Herr Professor Dr. Koppers von der Hochschule Anhalt das neue Dessau-Roßlauer Modell für die Lehrerausbildung vorgestellt. Im Anschluss nutzten viele Gäste die Möglichkeit, um mit der Europaabgeordneten Karolin Braunsberger-Reinhold, den Landtagsabgeordneten Dr. Anja Schneider und Karin Tschernich-Weiske sowie dem Vorsitzenden der CDU Stadtratsfraktion, Eiko Adamek, ins Gespräch zu kommen.



Diesen erfolgreichen Start in das neue Jahr will ich nutzen, um Sie auf weitere Veranstaltungen unseres Kreisverbandes hinzuweisen:

18.03.2023 2. Müllfischer im Stadtgebiet Dessau-Roßlau

29.03.2023 1. Veranstaltung zum Grundsatzprogramm der CDU Land Sachsen-Anhalt

14.04.2023 2. Veranstaltung zum Grundsatzprogramm der CDU Land Sachsen-Anhalt

Ich freue mich, Sie erneut zu unseren Aktionen und Themenveranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Natürlich läuft im Hintergrund die Planung für weitere Eventtermine weiter. Diese werde ich Ihnen rechtzeitig mitteilen.

Ich wünsche Ihnen am 20. März einen tollen Start in den Frühling und im April erholsame Osterfeiertage.

Ihre

Anne Neumann
Kreisgeschäftsführerin





Informieren Sie sich in unserer Geschäftsstelle oder unter www.cdu.de! Im März finden viele, interessante Veranstaltungen seitens der CDU Deutschland statt. Z.B. digitale Mitgliederumfrage und CDU Live mit Generalsekretär Mario Czaja. Wir laden Sie herzlich ein, teilzunehmen.

**MdL Dr. Anja Schneider****BERICHT AUS DEM LANDTAG - WAHLKREIS 26**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde.

Mit dem Beginn des neuen Jahres und einigen tollen Neujahrsempfängen mit inspirierenden Reden, Musik und Unterhaltung, sind wir gut und positiv gestimmt in das neue Jahr gestartet.

Mitte Januar hat sich die CDU-Landtagsfraktion im Südharz zur Winter-Klausurtagung zusammengefunden. Neben verschiedenen aktuellen Themen stand hier auch das Thema Bildung und Lehrermangel auf der Agenda. Und auch auf dem - eigens vom Ministerpräsidenten Dr. Haseloff einberufenen - Bildungsgipfel Sachsen-Anhalt am 19. Januar in der Staatskanzlei wurde deutlich, dass viele verschiedene Maßnahmen nötig sind, um dem Mangel an Lehrkräften nachhaltig zu begegnen. Dies bietet neben aller Dramatik in den Schulen aufgrund fehlender Lehrkräfte zugleich eine Chance für Dessau-Roßlau, das duale Studienangebot nach dem „Dessau-Roßlauer Model“ weiter nach vorne zu bringen. Prof. Dr. Lothar Koppers von der Hochschule Anhalt hat das Konzept auf unserem CDU-Neujahrsempfang im Radisson Blu Fürst Leopold Hotel kurz vorgestellt. Umso schöner finde ich, dass die Junge Union Dessau-Roßlau und der Kreisvorstand dem Vorschlag, das Thema Bildung auch in unserem diesjährigen Karnevalsmotto aufzugreifen, gefolgt sind.

Zur Klausurtagung hatte ich auch Gelegenheit, die Pflegekampagne „PflegeMUTig – Gemeinsam in Sachsen-Anhalt“, die ich gemeinsam mit meinem Team entwickelt habe, vorzustellen. Die Durchführung der Kampagne wird nun im CDU-Landesfachausschuss Gesundheit diskutiert.

Das Thema Pflege war auch im 1. Plenum 2023 im Landtag auf der Tagesordnung. In meiner Rede zum Antrag der Linken, die Pflegehilfeausbildung mit einer Ausbildungsvergütung zu unterstützen, habe ich deutlich gemacht, dass dies zwar dringend notwendig ist, es für eine nachhaltige Verbesserung der Pflegesituation allerdings umfassender, struktureller Veränderungen im Pflegesystem bedarf.

Zu meiner Bürgersprechstunde am 23. Januar hatte ich unter anderem Besuch von Jean-Luc Ahlgrimm, Beauftragter des CSD in Dessau. Für die CDU Dessau-Roßlau wäre ein kleiner Stand auf dem CSD am 20. Mai eine gute Möglichkeit, mit jungen Menschen in Kontakt zu treten, Toleranz und Offenheit zu zeigen. In meiner Funktion als Gleichstellungsbeauftragte der CDU-Fraktion im Landtag setze ich mich viel mit diesen Themen auseinander und habe dabei eines gelernt: Offenheit gegenüber der LGBTQ+ Community ist wichtig, um Diskriminierung und Missachtung zu bekämpfen und sicherzustellen, dass alle Menschen gleiche Rechte und Pflichten haben.

Einen besonders erfreulichen Termin hatte ich Ende Januar im Städtischen Klinikum Dessau. Hier wird mit einer Förderung des Landes Sachsen-Anhalt in Höhe von 340.000 Euro ein hebammengeführter Kreißsaal eingerichtet. Diese Art der Geburtsbetreuung legt den Fokus auf eine natürliche, sanfte und familienorientierte Geburt. Ein tolles Projekt, das die Geburtshilfe in Dessau-Roßlau um ein weiteres Angebot bereichern wird.

Bei einem Besuch im Autohaus Heise ging es erneut um den Schutz von Personen bei der Bergung von fahruntüchtigen Last- und Transportfahrzeugen auf Autobahnen, nachdem es bei der Bergung wiederholt zu schweren Unfällen gekommen ist. Meine Anfrage zur Ausstattung von Abschlepp- und Bergungsfahrzeugen mit Blaulicht bei diesen Einsätzen wurde vom Ministerium leider abgelehnt. Aber wir bleiben dran! Ein erneuter, geänderter Antrag für eine verbindliche Regelung in Sachsen-Anhalt wird derzeit in der CDU-Arbeitsgruppe Inneres und Sport im Landtag geprüft und hoffentlich im Plenum behandelt!



Bild: Instagram-Account der CDU-Fraktion Sachsen-Anhalt

Zum Schluss möchte ich Sie, liebe CDU-Mitglieder, an die diesjährige Müllfischer-Aktion erinnern. Am 18. März finden wir uns in der Zeit von 10 - 13 Uhr an verschiedenen Sammelstellen in Dessau Roßlau zusammen, um gemeinsam Müll in unserer Wohnumgebung einzusammeln. Nähere Informationen finden Sie im Amtsblatt, in der Geschäftsstelle der CDU Dessau-Roßlau oder auf meiner Homepage unter: <https://dr-anja-schneider.de/muellfischer/>

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.



Dr. Anja Schneider, MdL

MdB Sepp Müller
BERICHT AUS BERLIN

Sehr geehrte Frau Kreisvorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

das neue Jahr wirft einen trügerischen Schatten voraus. Die verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien haben uns erschüttert. Die humanitäre Lage vor Ort ist sehr angespannt. Wir begrüßen die schnellen Hilfen, die Deutschland zur Unterstützung bereitgestellt hat und sind jederzeit dazu bereit, im parlamentarischen Verfahren weitere Mittel schnell zur Verfügung zu stellen.

Dieses tragische Ereignis zeigt, wie die Staatengemeinschaft in gemeinschaftlicher Solidarität zusammenrücken kann. Im gleichen Augenblick beobachten wir den nun fast ein Jahr andauernden Angriffskrieg Russlands in der Ukraine. Nach langem Zögern des Bundeskanzlers hat er die Entscheidung getroffen, die Ukraine zur Verteidigung ihres Landes mit Panzern vom Typ "Leopard" zu beliefern.

Mich haben nach dieser Entscheidung viele Nachrichten erreicht, die darin eine weitere Eskalation des Krieges befürchten. Auch ohne Waffenlieferungen an die Ukraine ist eine neue Großoffensive der russischen Streitkräfte durch die Teilmobilmachung zu erwarten. Wir müssen uns bewusst sein, dass die Ukraine jeden Tag die Souveränität und Wertegemeinschaft Europas verteidigt. In diesem Sinne verurteile ich die Worte der Bundesaußenministerin, die sagt, dass wir uns im Krieg mit Russland befinden. Die Maxime, die hinter der Lieferung von Munition und Waffen jeder Art steht, ist, dass diese ausschließlich zur Verteidigung des Landes eingesetzt werden. Ich lehne diesen Krieg ab. Meine Sorge aber überwiegt, dass, wenn die Ukraine Russland nicht aufhält, als nächstes Moldawien, dann das Baltikum und vielleicht auch wir Putins Eroberungsfeldzug entgegenblicken müssen. Sicherheit in Europa wird es auf absehbare Zeit nur geben können, wenn die politische und militärische Abwehr des russischen Großmachtstrebens gelingt.

Ein mir wichtiges persönliches Anliegen ist der von uns in den Bundestag eingebrachte Antrag mit dem Titel ME/CFS-Betroffenen sowie deren Angehörigen endlich helfen – Für eine bessere Gesundheits- sowie Therapieversorgung, Aufklärung und Anerkennung. ME/CFS ist eine schwerwiegende Multisystemerkrankung, die zu krankhafter Erschöpfung (Fatigue) und Verschlechterung der Symptome nach jeglicher Anstrengung (Post-Exertional Malaise) führt. Die Anzahl der weltweit Erkrankten wird auf rund 17 bis 24 Millionen Menschen geschätzt. ME/CFS schränkt die Lebensqualität der Betroffenen stark ein: oftmals sind die Patientinnen und Patienten auf Pflege durch Angehörige angewiesen. Durch SARS-CoV-2 ist die Zahl der Erkrankten noch einmal angestiegen. Die bisherigen Versorgungsstrukturen in Deutschland zur Behandlung dieser Krankheit sind ungenügend, zudem kommen Stigmatisierungen von Betroffenen, bei denen ME/CFS nicht diagnostiziert wird. Am Donnerstag, den 19. Januar,

stellte die Initiative 'nichtgenesen' vor dem Reichstagsgebäude 400 Feldbetten mit Bildern von verschiedenen Menschen auf, welche selbst nicht mehr an einer Demonstration hätten teilnehmen können, da sie an ME/CFS erkrankt sind. In meiner darauffolgenden Rede im Deutschen Bundestag, die Sie dem nachfolgenden Link entnehmen können, habe ich noch einmal deutlich gemacht, wie wichtig es ist, dass die Bundesregierung endlich handelt (<https://www.y-outube.com/watch?v=5TRbf3qFU2k>). Am 29. März führen wir als Bundestagsfraktion einen Fraktionskongress durch, um Betroffenen eine Stimme zu geben. Gerne können Sie mein Büro kontaktieren, wenn Sie an dem Fraktionskongress teilnehmen möchten.

Am Donnerstag, den 2. Februar, habe ich beim Tierschutzverein Dessau & Umgebung e.V. mein vierteljährliches Praktikum unter dem Motto „Sepp Müller zum Anfassen“ absolviert. Mit vielen Haupt-amtlichen und auch Ehrenamtlichen habe ich einen spannenden Einblick in die Arbeit eines Tierschutzvereines bekommen. Dabei durfte ich auch einen Einsatz zur Rettung von Hundewelpen begleiten, die mittlerweile wieder wohlauf sind. Der Verein ist auf der Suche nach Unterstützung in Form von Fördervereinsmitgliedern, Katzenkuschlern und Gassigehern.

Sepp Müller

Ihr Sepp Müller

MdL Karin Tschernich-Weiske

BERICHT AUS DEM LANDTAG - WAHLKREIS 27

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Zeichen stehen auf Frühling, auch wenn uns die Lage in Deutschland, Europa und in der Welt weiterhin in Atem hält. Hier mein kurzer Rückblick auf einige wenige, ausgewählte Ereignisse abseits der üblichen Fraktions-, Ausschuss- und Landtagssitzungsarbeit der letzten Wochen:

Im Januar besuchte ich das 1. Bürgerforum zur Stadtteilentwicklung Roßlau, welches am Samstag, dem 14. Januar in der Turnhalle der Sekundarschule an der Biethke stattfand. Es waren zahlreiche Bürger da, und auch die Stadtverwaltung und Stadt- sowie Ortschaftsräte waren vertreten.



Bürgerforum



Bürgerforum

Die Bürger konnten ihre Gedanken zum derzeitigen Zustand Roßlaus sagen und ihre Wünsche für die Zukunft äußern. Die Jugend kam in einem gesonderten Teil zu Wort und wünschte sich mehr Freizeitangebote, mehr Plätze zum Treffen und Sport machen sowie mehr öffentliches W-LAN in der Stadt. Letzteres habe ich gleich aufgegriffen und konnte es mit zwei der neuen Beigeordneten der Stadt Dessau-Roßlau, Frau Eter Hachmann und Herrn André Ulbrich, besprechen und beim wunderbaren Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau am 15. Januar im Anhaltischen Theater vertiefen. Das Land Sachsen-Anhalt stellt Fördermittel für den Ausbau



öffentlichem W-LAN bereit und das werden wir hoffentlich für Roßlau nutzen können. Überhaupt boten die zahlreichen Neujahrsempfänge viele Kennenlern- und Gesprächsgelegenheiten mit dem Dessau-Roßlauer Oberbürgermeister und allen vier Beigeordneten, auch und besonders der des CDU Kreisverbandes Dessau-Roßlau.



IHK-Neujahrsempfang

Am 23. Januar besuchte ich die Sachsen-Anhalt-Halle am Ländertag der Grünen Woche in Berlin und konnte mir am Stand der Hochschule Anhalt von Jan-Henryk Richter-Listewnik erklären lassen, wie die Hochschule biologische Lebensmittelfarbstoffe aus Algen herstellt, welche die bisher verwendeten künstlichen Farbstoffe ersetzen können. So gab es mit Algen-Farbstoff blau gefärbtes Eis und Bier. Ein großer Fruchtgummi-Hersteller nutzt diese natürliche Variante der Farbe wohl schon bei seinen blauen Gummibärchen - Sachsen-Anhalt ist damit sprichwörtlich in aller Munde 😊.



Grüne Woche Berlin

Mit Sepp Müller und der US-Konsulin Julia Hozakowska konnte ich die Firma Wagner-Tuning in Rodleben besuchen und erfahren, dass diese Firma ein großer Player bei der Herstellung von Ladeluftkühlern und Motorteilen für viele Kraftfahrzeuge ist. Das Vertriebsnetz umfasst weltweit 3000 Partner, und die Expansion der Firma in die USA hat einige Ausmaße angenommen. Viele Fahrzeuge fahren mit in Rodleben produzierten Bauteilen durch die ganze Welt und trotzdem wissen doch die wenigsten von uns, welche Schätze so „in der zweiten Reihe eines Gewerbegebietes“ produziert werden.

Am 4. Februar vergnügte ich mich, zusammen mit Sepp Müller, bei der 1. Galasitzung des Waldeser Carneval Club Dessau e.V. und ließ mich vom umwerfend schönen, anspruchsvollen Programm mitreißen. Die Tänze der zahlreichen Mitglieder waren auf hohem Niveau und über die witzigen Büttenreden haben wir Tränen gelacht (wer dabei war, wird beim Stichwort "Schneeflöckchen" gleich wieder schmunzeln müssen). Ich bin beeindruckt von dem, was Ehrenamtliche dort leisten und kann das als Mitglied meines heimischen Oranienbaumer Karnevalsvereins durchaus einschätzen.

Die letzten 2 Monate haben mit wieder einmal gezeigt, dass wir in einer kulturell reichen Gegend mit vielen großartigen, engagierten Menschen leben. Für diese bin ich gerne die Stimme im Landtag und freue mich sehr auf den weiteren gemeinsamen Weg.

Herzliche Grüße

Eure Karin Tschernich-Weiske

Im Web: www.tschernich-weiske.de

Facebook: @karintschernichweiscedu





TERMINE DER ORTSVERBÄNDE UND VEREINIGUNGEN

Datum - Uhrzeit	Ort	Beschreibung
01.03. – 19:00 Uhr 05.04. – 19:00 Uhr	Restaurant „Rosana“ Kochstedter Kreisstraße 9, 06847 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Sieben Säulen
09.03. – 18:30 Uhr 19.04. – 18:30 Uhr	Brauhaus „Zum alten Dessauer“ Lange Gasse 16, 06844 Dessau-Roßlau noch offen	Treffen des Ortsverbandes Nord-Ost
15.03. – 19:30 Uhr 19.04. – 19:30 Uhr	Restaurant „Jägerklause“ Alte Leipziger Str. 76, 06849 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Süd
30.03. – 18.:00 Uhr 27.04. – 18:00 Uhr	Ort wird noch bekannt gegeben!	Treffen des Ortsverbandes Zoberberg
	Termin und Ort werden separat bekannt gegeben!	Treffen des Ortsverbandes Kühnau
	Termin und Ort werden separat bekannt gegeben!	Treffen des Ortsverbandes Rodleben
	Termin und Ort werden separat bekannt gegeben!	Treffen des Ortsverbandes Roßlau

TERMINE IM KREISVERBAND DESSAU-ROSSLAU

Datum - Uhrzeit	Ort	Beschreibung
13.03. – 18:00 Uhr	Brauhaus „Zum Alten Dessauer“ Lange Gasse 16, 06844 Dessau-Rosslau	Gespräch mit der Justizministerin Sachsen-Anhalt, Franziska Weidinger
18.03. 10:00 - 13:00 Uhr	im Stadtgebiet Dessau – Roßlau, Treffpunkte: (Siehe Flyer auf der folgenden Seite)	Müllfischer-Aktion
29.03. – 18:00 Uhr	Noch nicht bekannt	Diskussion zum Grundsatzprogramm der CDU Land Sachsen-Anhalt
23.03. – 18:00 Uhr	in Schkeuditz, siehe separate Einladung	Regionalkonferenz zum Grundsatzprogramm der CDU Deutschland
14.04. – 18:00 Uhr	Videokonferenz	Diskussion zum Grundsatzprogramm der CDU Land Sachsen-Anhalt
17.04. – 17:30 Uhr	Ort wird noch bekannt gegeben!	Kreisvorstandssitzung
17.04. – 18:30 Uhr	Ort wird noch bekannt gegeben!	Mitgliedervollversammlung der CDU Dessau-Roßlau

IMPRESSUM

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Anne Neumann (verantwortlich) und Kathrin Alisch.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

CDU Dessau-Roßlau - Ferdinand-von-Schill-Straße 33 - 06844 Dessau-Roßlau

Homepage: www.cdu-dessau-rosslau.de - E-Mail: info@cdu-dessau-rosslau.de

Telefon: 0340 - 2 60 60 12 - Fax: 0340 - 2 60 60 20



18. März 2023

2. Müllfischer-Aktion



10–13 Uhr / Dessau-Roßlau

Wir versammeln uns am 18. März 2023, um gemeinsam herumliegenden Abfall einzusammeln.

Sammelgebiet / Sammelstelle Müllsäcke

Mitte / Am Leipziger Tor

Nord / Rückseite Parkhaus Teichstraße

Sieben Säulen, Georgengarten /
Parkplatz Rückseite Arbeitsamt (Puschkinallee)

Schillerpark / Parkplatz Stillinge,
Walderseestraße

Räucherturm / Elisabethstraße

Kühnauer Park /
Parkplatz am Weinbergschlösschen

Aufräumen
vor der eigenen
Haustür –
SEI DABEI!

Das bekommst du von uns:

Leih-Greifzange, Leih-Warnweste,
Müllsäcke, gute Laune und das tolle
Gefühl, etwas für die Umwelt zu tun!

Das solltest Du mitbringen:

Motivation, festes Schuhwerk,
ggf. Handschuhe, Freunde und Familie

HINWEISE:

Bitte sammelt nur auf öffentlichen Flächen.
Findet Ihr gefährliche Abfälle, markiert die
Fundstelle und gebt den Helfern Bescheid.



Ihr habt Fragen, Hinweise
oder möchtet die Aktion
unterstützen?
info@cdu-dessau-rosslau.de
0340 260 60 14



CDU DESSAU-ROSSLAU

Eine Initiative des
CDU-Kreisverbandes
Dessau-Roßlau und
Dr. Anja Schneider (MdL),
unterstützt durch die
Stadt Dessau-Roßlau.